

Bulletin 23

August 2023, Nummer 2/23
erscheint 2x jährlich



Freiwillige engagieren sich an der Lebensmittelabgabe.

Lebensmittelhilfe: Die Teuerung trifft Menschen in Armut besonders hart

Jeden Freitag bilden sich vor unserem «Rottu Tisch» in Visp lange Schlangen von Menschen, die die Lebensmittel sehnlichst erwarten. Auch Karin B., Mutter von zwei Kindern, ist dort anzutreffen. Aufgrund ihrer schwierigen Lebenssituation rutschte die Familie in die Armut ab und ist seitdem dringend auf Unterstützung angewiesen. Unsere Lebensmittelhilfe ergänzt die Angebote für Armutsbetroffene wie die Bettenabgabe, finanzielle Direktleistungen oder die Förderung von Kindern und Jugendlichen.



Eine gesunde Ernährung ist ein Grundrecht

Liebe Freundinnen und Freunde
der Winterhilfe

Vor zehn Jahren hat sich die Winterhilfe Oberwallis spontan dazu entschieden, zusammen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern eine Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene zu schaffen. Heute ist diese wichtige Institution in der Region nicht mehr wegzudenken. Regelmässig werden Lebensmittel bei Grossverteilern eingesammelt und an dankbare Menschen wie Karin B., Mutter von zwei Kindern, abgegeben. Bitte lesen Sie ihre Geschichte in diesem Bulletin.

Die Lebensmittelabgabe ist eines unserer Angebote, die helfen, Armut zu lindern und Menschen, die finanziell untendurch müssen, ein würdiges Leben zu schenken.

Erst Ihre Hilfe, liebe Spenderin, lieber Spender, macht es möglich, dass wir in der Schweiz Not lindern können. Herzlichen Dank dafür!

Herzlichst,



Monika Stampfli, Geschäftsführerin



Ein Blick ins Wägeli von Karin B.: Besonders freute sie sich über den Butter-Zopf und den Kuchenteig vom «Rottu Tisch».

Der «Rottu Tisch» öffnet und ein Freudentag beginnt

«2022 haben wir rund 36 Tonnen Lebensmittel eingesammelt und an Bedürftige abgegeben», berichtet Maria Oester, Initiatorin der Lebensmittelabgabe «Rottu Tisch» und ehemalige Geschäftsführerin der Winterhilfe Oberwallis. Vor zehn Jahren wurde die erste Abgabestelle in Visp eröffnet und nicht viel später folgte bereits die Nächste in Brig. Für zahlreiche Menschen, die in der Region in Armut leben, ist der Abgabetag jeweils ein freudiges Ereignis. Der leere Kühlschrank kann wieder gefüllt werden und auch ein Schwätzchen mit anderen Betroffenen lässt die Sorgen für einen kurzen Moment vergessen. Die Teuerung, die vielen zu schaffen macht, verschärft die Situation Armutsbetroffener in der Schweiz zunehmend. Auch wir bei der Winterhilfe stellen dies aufgrund der steigenden Anfragen fest.

Wenn ein Gipfeli schon Luxus ist

Karin B., die 38-jährige Mutter von zwei Kindern, lebt mit ihrem schwer kranken Mann im Oberwallis. Sie begleitet ihn regelmässig zu Arzt- und Therapieterminen. Diese Aufgabe

und die Kinderbetreuung verlangen ihr viel Kraft und Zeit ab. Daher liegt nur ein beschränktes Arbeitspensum drin.

Mit der IV-Rente und dem kleinen Lohn kommt die Familie auf ein bescheidenes Einkommen. Die Teuerung setzt auch dieser Familie zu. Das Geld reicht kaum für den Lebensunterhalt und wenn ausserordentliche Auslagen anfallen, gehts gar nicht mehr. Daher nutzt Karin B. das Angebot vom «Rottu Tisch», und sie schätzt es sehr. Als sie zum ersten Mal von der Abgabestelle erfuhr, kostete es sie wegen Schamgefühlen zunächst einige Überwindung, dort hinzugehen.

«Ein Gipfeli zum Zmorge ist für uns schon Luxus», sagt sie und sie wünscht sich: «Ich möchte einmal etwas kaufen können, ohne fünf Mal zu hinterfragen, ob es wirklich nötig ist.»

Besonders belasten sie auch das Ausgeschlossensein, die Einsamkeit und sehen zu müssen, dass ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht dabei sein können, wenn andere etwas unternehmen. So wie Karin B. und ihre Familie kämpfen sich in der Schweiz rund 745 000 Armutsbetroffene mit finanziellen Sorgen durch den Alltag.

Für diese Angebote an Armutsbetroffene wird Ihre Spende eingesetzt:

Lebensmittelhilfe

Abgabe von Lebensmitteln und Einkaufsgutscheinen.

Kleiderhilfe

Abgabe von bedarfsgerecht zusammengestellten Paketen mit saisonal passenden Secondhand-Kleidern.

Förderprogramme

Beiträge an Freizeitkurse, Fussballtrainings, Musikstunden für Kinder und Jugendliche.

Gesundheitskosten

Beiträge an Zahnbehandlungen, Brillen und Rechnungen der Krankenkasse.

Bettenhilfe

Abgabe von Betten, Matratzen, Bett-Inhalten und -Bezügen.

Ferien

Vermittlung von Ferien für Familien und Übernahme der Reisekosten.

Schulaustrüstungen

Abgabe von Schulsäcken und Kindergartenäschchen.

Danke für Ihre Spende! Auf diese sind wir sehr angewiesen.



Dieser alleinerziehende Vater ist ein treuer Kunde der Lebensmittelabgabe.

«Tischlein deck dich» hilft in der ganzen Schweiz

Seit vielen Jahren arbeitet die Winterhilfe für die Abgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen in der ganzen Schweiz mit dem Verein «Tischlein deck dich» zusammen. Der Verein sammelt überschüssige Lebensmittel und verteilt diese jede Woche in Abgabestellen in der ganzen Schweiz an über 30 000 armutsbetroffene Menschen, die eine Bezugsberechtigung besitzen. Dank dieser Partnerschaft ergänzen wir unsere eigenen Angebote in der Lebensmittelhilfe wie den «Rottu Tisch» oder die Abgabe von Einkaufsgutscheinen.